

Protokoll der Mitgliederversammlung SfS vom 15. Mai 2014

Ort: Reformiertes Kirchgemeindehaus Zollikon, Rösslirain 2,
8702 Zollikon

Zeit: 10:00 Uhr bis 11.30 Uhr

Anwesende: insgesamt 76 Personen: 63 Mitglieder, 13 Gäste

Allgemeine Kurzbegegrüssung und Einstimmung: **P. Ewert** begrüssst alle Anwesenden herzlich und stellt die Musikerin **A. Dannecker** (Querflöte) vor, die als Solistin im In- und Ausland auftritt. Sie spielt das Largetto „Lasset uns Frieden stiften“ aus Variations et Caprices, op. 10 von **D.R. Kuhlau**. Ihr schönes Spiel wird von **P. Ewert** herzlich verdankt.

Traktanden:

1. Begrüssung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

P. Ewert begrüssst speziell die geladenen Gäste und verliest die Entschuldigungen. Ebenso werden die Vorstandsmitglieder des Vereins mit deren Funktion vorgestellt.

P. Ewert stellt fest, dass die Einladung und die erforderlichen Beilagen zur heutigen MV vor gut drei Wochen, und damit statutengemäss, an alle registrierten Mitglieder verschickt wurden. Es sind 63 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Versammlung ist beschlussfähig. Die Mitgliederversammlung ist damit offiziell eröffnet. Es wird keine Änderung bzw. Ergänzung der Traktandenliste gewünscht.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzählerinnen schlägt **P. Ewert R. Aeschbacher** und **J. Brumann** vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Beide werden einstimmig gewählt. Gegen die Konstituierung der Versammlung (Vorsitz **P. Ewert**, Aktuar **B. Lüönd**) werden keine Einwendungen vorgebracht.

3. Abnahme Protokoll der MV vom 17. April 2013

Das Protokoll, das an der heutigen Versammlung aufliegt, wurde vorher weder beim Präsidenten noch beim Aktuar angefordert. Es wird nicht gewünscht, dass das Protokoll heute vorgelesen wird. Das Protokoll wird ohne Änderungsbegehren von der Versammlung einstimmig (bei 1 Enthaltung) verabschiedet. Ab sofort werden die Protokolle auf unserer neuen Website aufgeschaltet.

4. Abnahme des Jahresberichtes 2013

Unser Verein weist mit 515 Mitgliedern (423 Einzelmitglieder, 46 Paarmitglieder) eine einigermaßen konstant gebliebene Mitgliederzahl auf. Das sind 17% der über 65-Jährigen in Zollikon. Von den 79 HelferInnen stellt **P. Ewert** das neue Vermitt-

lungsteam vor: **H. Wuhrmann** (Prima inter pares), **J. Brumann**, **L. Weber** (Statistik) und **R. Aeschbacher**. Im weiteren werden die Dienstleistungen, die besonders in Anspruch genommen worden sind, erwähnt: 1'673 Lektionen im Klassenzimmer, 1'021 Std. med. Transporte, 876 Std. Haustier-Betreuung, 728 Std. Hilfe in Garten, Haus, Büro, 766 Std. Vermittlung, 622 Std. Betreuung, 548 Std. Vorstand und 498 Std. Einkaufshilfe. Bei einem Total von 7'570 Std. Freiwilligenarbeit entspräche dies etwa einer Lohnsumme von Fr. 200'000. **P. Ewert** dankt allen HelferInnen für den geleisteten Einsatz.

Daneben gibt es regelmässige Angebote: Der **Mittagstisch** am ersten Mittwoch im Monat findet in der Residenz Neumünster statt. Die Zahl der Mittagstisch-Besucher sollte nicht weiter abnehmen. Unter 30 TeilnehmerInnen wird es für die Residenz Neumünster schwierig, dieses Mittagessen weiterhin anzubieten. Das **offene Singen** am 2. und 4. Montag im Monat in der Residenz Neumünster ist beliebt. Die **Computeria-Kurse** finden Anklang. Sie werden in der Tertianum Residenz durchgeführt.

Fragen werden keine gestellt. Es wird nicht verlangt, dass der gedruckte Jahresbericht vorgelesen wird. Der Jahresbericht 2013 wird einstimmig abgenommen.

Nach der Bekanntgabe der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder (Liste allenfalls unvollständig), erheben sich die Anwesenden zu deren Gedenken.

5. Jahresrechnung und Bilanz 2013, Bericht der Revisionsstelle

Der ausführliche Finanzbericht 2013 wurde ebenfalls mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugestellt. **P. Ewert** präzisiert einige Zahlen. Knapp 50% unserer Einnahmen werden mit den Mitgliederbeiträgen erreicht. Der Präsident dankt für die prompten Zahlungen und für die vielen kleinen und grossen Aufrundungen. Letztes Jahr wurden mehr Mitgliederbeiträge und Spenden eingenommen als früher. Dabei ist besonders eine anonyme Spende von Fr. 2'000 zu erwähnen, die unsere Rechnung stark entlastet hat. Ebenfalls dankbar ist der Verein für die Übernahme der gesamten Kosten von Fr. 2'760 für das offene Singen durch den Chramschof, den grossen Zustupf von Fr. 3'000 von der Pro Senectute Ortsgruppe Zollikon/Zollikerberg für den Mittagstisch und den Beitrag über Fr. 2'000 von der Gemeinde Zollikon. Einem erhöhten Aufwand für die Neuorganisation der EDV standen Minderaufwände beim Singen und dem Mittagstisch gegenüber. Es entstanden ausserordentliche, nicht budgetierte Aufwände von Fr. 4'700 für EDV und Mobiliarersatz. Gesamthaft aber schloss die Rechnung Fr. 2'500 besser ab als budgetiert. Die Rechnung schliesst ab mit einem kleinen Verlust von Fr. 159.10.

In der Bilanz ergeben sich keine wesentlichen Verschiebungen zum Vorjahr.

Die beiden Revisoren **M. Bollier** und **U. Borsari** haben die Rechnung geprüft. **U. Borsari** erklärt stellvertretend auch für **M. Bollier**, dass sie die Rechnung nach den Regeln des Controlling überprüft hätten und dabei keine Unstimmigkeiten entdeckt hätten. Sie empfehlen die Abnahme der Rechnung und die Entlastung des Vorstands.

6. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz per 31.12.2013

Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses

P. Ewert lässt über die Jahresrechnung (Aufwand von Fr. 31'002.35, Ertrag von Fr. 30'843.25 und Verlust von Fr. 159.10) und die Bilanz (Bilanzsumme von Fr. 36'269.20) sowie der Zuweisung des Verlustes an das Konto „erarbeitetes Kapital“ abstimmen. Die Versammlung stimmt der Abnahme einstimmig zu.

7. Entlastung des Vorstandes

P. Ewert bittet die Versammlung dem Vorstand in globo Décharge zu erteilen, was dann anschliessend auch einstimmig erfolgt.

8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Die Festsetzung der Mitgliederbeiträge hat durch die Mitgliederversammlung zu erfolgen. An der letztjährigen Mitgliederversammlung hatte der Vorstand für 2014 einen Jahresbeitrag von Fr. 30 für Einzelpersonen und Fr. 50 für Paare beantragt. Aus dem Plenum (**M. Grümmer**) wurden dann Fr. 35 vorgeschlagen. Die Abstimmung über die beiden Anträge erfolgte damals allenfalls nicht ganz korrekt; wenn auch der Antrag von M. Grümmer ein eindeutiges Mehr erhielt. Darum möchte der Präsident heute nochmals kurz darüber abstimmen lassen. Eine Diskussion wird nicht verlangt. Die Versammlung bestätigt die am 17.04.2013 beschlossene Höhe der Jahresbeiträge für 2014 nochmals ausdrücklich und einstimmig. Für das Jahr 2015 schlägt der Vorstand die gleichen Mitgliederbeiträge vor: Einzelpersonen Fr. 35 und Paarbeitrag Fr. 50. Auch diese werden von der Versammlung einstimmig beschlossen.

9. Verabschiedungen und Ehrungen

An der letzten Mitgliederversammlung wurde **O. Sager** als Präsident verabschiedet. Heute treten er und seine Frau **Inge** nach 10 Jahren aus dem Vorstand zurück. Beide haben unseren Verein in seiner heutigen Form stark mitgeprägt. **I. Sager** wird sich weiterhin noch um den Mittagstisch kümmern. Und auch **O. Sager's** Rat wird weiterhin gefragt sein. **P. Ewert** dankt beiden, speziell auch im Namen aller Mitglieder, herzlich und überreicht beiden ein Abschiedsgeschenk. Als besondere Ehrung für **O. Sager's** grossen Einsatz für den SfS Zollikon/Zollikerberg, beantragt der Vorstand, ihn zum Ehrenpräsidenten zu ernennen. Die Mitgliederversammlung stimmt diesem Antrag mit grosser Akklamation zu.

M. Grümmer macht den Vorschlag, **I.** und **O. Sager** sollten zum Dank in Zukunft vom SfS gratis gefahren werden. **P. Ewert** nimmt den Vorschlag gerne an.

Nach 9 Jahren tritt auch **J. Bühler** zu Beginn der Sommerferien 2014 aus dem Vorstand zurück. Er hat sich zuerst um das Projekt Computeria gekümmert, und sich dann um den Aufbau und die Umsetzung des Projektes „Generationen im Klassenzimmer“ verdient gemacht. Auch ihm dankt der Präsident herzlich und überreicht ihm ein Abschiedsgeschenk. **J. Bühler** bedankt sich und macht Werbung für seine noch vakante Nachfolge im Vorstand und die Seniorenarbeit in der Schule.

10. Bestätigungs- und Ersatzwahlen Vorstand

Der Vorstand schlägt vor, **B. Tschopp** für eine weitere Periode im Vorstand zu bestätigen. Für eine Ersatzwahl in den Vorstand schlägt er zudem **H. Wuhrmann** (seit 2012 Mitglied SfS, seit März 2014 Leiterin Vermittlung, aktiv bei Generationen im Klassenzimmer) und **M. Blumer** (seit Herbst 2013 Mitglied SfS, EDV, Fahrdienst, Büroarbeiten u. Steuererklärungen) vor. Es erfolgen keine Einwände seitens der Versammlung. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Alle Vorgeschlagenen werden einstimmig bestätigt bzw. gewählt.

11. Bestätigung der Revisoren

Die Revisoren müssen jährlich bestätigt oder neu gewählt werden. Der Vorstand schlägt die beiden bisherigen Revisoren **M. Bollier** und **U. Borsari**, die im letzten Jahr neu gewählt wurden und dieses Jahr zum ersten Mal zum Einsatz kamen, zur Bestätigung vor. Die beiden Revisoren sind bereit ihren Dienst unserem Verein ein weiteres Jahr zur Verfügung zu stellen. Sie werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

12. Anträge von Mitgliedern

Bis heute sind beim Präsidenten keine Anträge von Mitgliedern eingegangen (ausser einer Anregung von **M. Hofstetter**, die Vermittlung vorzustellen – dies ist bereits unter 4. geschehen). Ordnungshalber fragt **P. Ewert** an, ob jemand heute noch einen Antrag vorbringen möchte, über den wir zwar diskutieren, aber noch keinen Beschluss fassen könnten. **M. Blumer** überrascht die Versammlung mit der Ankündigung, den Rechnungs-Verlust 2013 von Fr. 159.10 zu übernehmen. Unter Akklamation der Versammlung dankt ihm **P. Ewert** für die Übernahme dieses Angebots. Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

13. Termine

- **HelferInnen-Anlass:** 20.08.2014, 15:00 h
- **Besuch Gepäckförderanlage Flughafen Zürich (ZRV):** 25.06.2014, 13:45 h
- **Personalisierte Medizin, Alterskonferenz (ZRV):** 23.09.2014, 14:15 h, Volkshaus Zürich
- **Besuch Gugelmann-Museum, Schönenwerd:** 09.10.2014
- **Mitgliederversammlung Sfs Zollikon/Zollikerberg, 20-jähriges Jubiläum:** 20.05.2015 - ganzer Tag

14. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

15. Grussbotschaften

Dr. med. **H.U. Kull**, übermittelt als Vorstandsmitglied des Zürcher Senioren- und Rentnerverbandes eine Grussbotschaft seines Vereins.

16. Abschluss des offiziellen Teils der MV

P. Ewert fragt, ob jemand etwas gegen seine Verhandlungsführung einzuwenden habe, was nicht der Fall ist. Ein Dank geht an das Küchenpersonal, das mit viel Elan den Apéro vorbereitet hat und diesen anschliessend serviert. Schliesslich dankt er auch dem Gastgeber **A. Kohli** für das Versammlungslokal und der Flötistin **A. Dannecker** zum Voraus für ihre folgende Schlussdarbietung (Variations Brillantes sur un Air Suisse, op. 20 von **Th. Böhm**). Der Präsident lädt alle Anwesenden zum Apéro im Foyer ein.

17. Vorstellung / Demonstration unserer neuen Website

Unsere neue Website www.sfs-zollikon.ch ist noch im Aufbau begriffen. Da im Versammlungsraum keine Internet-Verbindung besteht, kann keine ein-zu-eins-Präsentation erfolgen. Deshalb kann **P. Ewert** nur einige wenige Standbilder mit dem Beamer vorstellen. In Zukunft werden alle Internet-Nutzer alle relevanten Informationen, Daten und Termine, die unseren Verein betreffen, auf dieser Website finden können. Die noch unvollständige Website, die wir laufend ergänzen und weiter aufbauen, kann ab Juli 2014 aufgerufen werden.

Präsident

Peter Ewert

Protokollführer

Bruno Lüönd